

## Starke Leistung von Hofor Racing bei 12H Mugello unbelohnt



(C) Chris Lazenby - Lazenby Visuals

**Hofor Racing konnte bei den 12H Mugello mit einem guten Speed überzeugen. Doch Rennpech verhinderte ein Topergebnis des Mercedes-AMG-Teams.**

In Mugello startete am letzten Wochenende mit einem 12h-Rennen die Saison der Michelin 24H Series European Series. Hofor Racing ging mit einem Mercedes-AMG GT3 Evo an den Start, der von Alexander Prinz, Chantal Prinz, Michael Kroll und Max Partl gesteuert wurde. Erstmals setzte der unter Schweizer Flagge startende Rennstall aus Saarbrücken mit der Evo-Variante des GT3-Boliden von Mercedes-AMG.

Das zwölfstündige Rennen, welches in einen siebenstündigen und einen fünfstündigen Teil aufgeteilt wurde, nahm das Team vom 13. Startplatz auf. Nachdem die Testsitzen und das Qualifying bei guten Witterungsbedingungen stattfanden, änderte sich das Wetter in der Toskana und der erste Rennteil am Samstag fand bei nassen Bedingungen und variablen Niederschlag statt. „Uns erinnerte dies ein wenig an die Nürburgring-Nordschleife, auf der wir ja auch viele Erfahrungen sammeln konnten“, schmunzelte Alexander Prinz.

Mit einem starken Start schob Alexander Prinz, der in seinem Qualifyingsegment am Freitag die schnellste Rundenzeit fuhr, den Mercedes-AMG auf den fünften Rang vor. Es entwickelte sich bei den schwierigen Bedingungen auf dem weltberühmten MotoGP-Kurs ein Rennen voller Ausrutscher, Abflüge und Unterbrechungen. Im zweiten Stint verlor auch Prinz die Kontrolle über den Boliden und drehte sich in die Streckenbegrenzung. Doch er konnte das Rennen ohne große Beschädigungen fortsetzen.

Prinz und Max Partl konnten mit schnellen Rundenzeiten überzeugen, welche innerhalb der drei schnellsten Fahrzeuge auf dem Kurs waren, und konnten so erneut einige Positionen aufholen. 40 Minuten vor Ende des ersten Rennteils befand sich das Fahrzeug aus der GT3 Am-Klasse auf einem starken dritten Rang in der Gesamtwertung, doch dann schlug erneut das Pech zu. Ein Porsche traf Alexander Prinz und drehte ihn ins Kiesbett, wodurch er erneut viel Zeit verlor.

Nach sieben Stunden beendete der Hofor Racing Mercedes-AMG GT3 den ersten Rennteil auf dem siebten Rang in der Gesamtwertung und auf dem dritten Platz in der GT3 Am-Klasse. Doch im Parc Fermé bemerkten die Mechaniker des Teams eine Beschädigung am Heckflügel, so dass dieser aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden musste. Da dies ein Verstoß gegen die Regularien der Rennserie ist, bekam das Team eine 5-Runden-Strafe.

Durch die Strafe verlor das Team jegliche Chancen, in den verbleibenden fünf Stunden am Sonntag nochmal ein Topergebnis anzugreifen. Bei bessernden Streckenbedingungen im finalen Rennteil hatte Hofor Racing allerdings die Chancen, weitere wichtige Daten mit ihrem neuen Rennfahrzeug zu sammeln und sich so auf die weiteren Saisonläufe in der 24H Series vorzubereiten. Schlussendlich beendete das Fahrerquartett das Rennen auf dem sechsten Rang in der GT3 Am-Kategorie.

„Leider war das Rennen in Mugello nicht das, was wir uns erwartet hatten“, zieht Alexander Prinz leicht frustriert Fazit. „Unser Speed war echt gut, was uns für die kommenden Rennen sehr zuversichtlich macht. Leider hatten wir in Mugello kein Rennglück. Wir konnten allerdings weitere wichtige Daten sammeln, welche uns im weiteren Saisonverlauf weiterhelfen werden. Die neuen Reifen von Michelin haben im Trockenen echt gut funktioniert und die Rundenzeiten wurden deutlich schneller. Die Regenreifen stellen uns noch vor einige Hausaufgaben.“

Weiter geht es mit der Michelin 24H Series European Series am Osterwochenende. Die Rennserie der niederländischen Creventic-Organisation gastiert dann auf der Ardennenachterbahn von Spa-Francorchamps. Auf dem Traditionskurs in Belgien wird die Meisterschaft ein zwölfstündiges Rennen absolvieren, welches erneut in zwei Teile aufgeteilt wird. Hofor Racing wird erneut den Mercedes-AMG GT3 Evo an den Start bringen.

### 🇬🇧 English Version

## Hofor Racing's strong performance at 12H Mugello unrewarded



(C) Chris Lazenby - Lazenby Visuals

**Hofor Racing impressed with good speed at the 12H Mugello. However, bad luck prevented the Mercedes-AMG team from achieving a top result.**

The Michelin 24H Series European Series season kicked off with a 12-hour race in Mugello last weekend. Hofor Racing lined up with a Mercedes-AMG GT3 Evo, driven by Alexander Prinz, Chantal Prinz, Michael Kroll and Max Partl. This was the first time that the team from Saarbrücken, which competes under the Swiss flag, had entered the Evo version of the Mercedes-AMG GT3 car.

The team started the twelve-hour race, which was split into a seven-hour and a five-hour part, from 13th on the grid. After the test sessions and qualifying took place in good weather conditions, the weather changed in the Tuscany and the first part of the race on Saturday took place in wet conditions and variable rainfall. 'It reminded us a little of the Nürburgring-Nordschleife, where we also gained a lot of experience,' smiled Alexander Prinz.

With a strong start, Alexander Prinz, who set the fastest lap time in his qualifying segment on Friday, pushed the Mercedes-AMG up to fifth place. In the difficult conditions on the world-famous MotoGP circuit, the race was full of spins, crashes and interruptions. Prinz also lost control of the car in the second stint and spun into the barriers. However, he was able to continue the race without any major damage.

Prinz and Max Partl were able to impress with fast lap times, which were among the three fastest cars on the track, and were thus able to make up a few positions again. 40 minutes before the end of the first part of the race, the car from the GT3 Am class was in a strong third place in the overall standings, but then bad luck struck again. A Porsche hit Alexander Prinz and spun him into the gravel, causing him to lose a lot of time again.

After seven hours, the Hofor Racing Mercedes-AMG GT3 finished the first part of the race in seventh place overall and third place in the GT3 Am class. However, the team's mechanics noticed damage to the rear wing in the Parc Fermé, which meant that it had to be replaced for safety reasons. As this is an offence against the regulations of the series, the team received a 5-lap penalty.

The penalty meant that the team lost any chance of attacking another top result in the remaining five hours on Sunday. However, with improving track conditions in the final part of the race, Hofor Racing had the chance to collect further important data with their new race car and thus prepare for the remaining rounds of the 24H Series season. In the end, the driver quartet finished the race in sixth place in the GT3 Am category.

'Unfortunately, the race at Mugello was not what we had expected,' Alexander Prinz concludes, slightly frustrated. 'Our speed was really good, which makes us very confident for the upcoming races. Unfortunately, we had no racing luck at Mugello. However, we were able to collect further important data that will help us in the further course of the season. The new Michelin tyres worked really well in the dry and the lap times were significantly faster. The rain tyres still present us with some homework.'

The next race will be the Michelin 24H Series European Series over the Easter weekend. The race series of the Dutch Creventic organisation will then be held at the Ardennes rollercoaster of Spa-Francorchamps. The championship will complete a twelve-hour race at the traditional circuit in Belgium, which will again be split into two parts. Hofor Racing will again field the Mercedes-AMG GT3 Evo.



(C) Chris Lazenby - Lazenby Visuals



(C) Chris Lazenby - Lazenby Visuals



(C) Chris Lazenby - Lazenby Visuals



(C) Chris Lazenby - Lazenby Visuals

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Hofor Racing Team  
Mail: [info@hofor-racing.ch](mailto:info@hofor-racing.ch)

Newsletter-Realisierung  
GT-Place UG  
Jonas Plümer  
Gothaer Ring 46  
37412 Herzberg  
Deutschland  
Tel: +49 151 22076130  
Mail: [jpluemer@gt-place.com](mailto:jpluemer@gt-place.com)

Wenn Sie diese E-Mail (an: [jpluemer@gt-place.com](mailto:jpluemer@gt-place.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.